



## Detailansicht des Registereintrags

### Diakonie Deutschland, Evangelisches Werk für Diakonie und Entwicklung e.V.

Stand vom 10.08.2023 16:34:28 bis 28.06.2024 15:22:31

Eingetragener Verein (e. V.)

<b>Registernummer:</b>	R001639
<b>Ersteintrag:</b>	25.02.2022
<b>Letzte Änderung:</b>	10.08.2023
<b>Jährliche Aktualisierung:</b>	13.03.2023
<b>Tätigkeitskategorie:</b>	Privatrechtliche Organisation mit Gemeinwohlaufgaben (z. B. eingetragene Vereine, Stiftungen) (GL2022)
<b>Kontaktdaten:</b>	Adresse: Caroline-Michaelis-Straße 1 10115 Berlin Deutschland  Telefonnummer: +4930652110 E-Mail-Adressen: lobbyregister@diakonie.de Webseiten: <a href="http://www.diakonie.de">www.diakonie.de</a>

#### Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:

Geschäftsjahr: 01/22 bis 12/22

540.001 bis 550.000 Euro

#### Anzahl der Beschäftigten im Bereich der Interessenvertretung:

41 bis 50

**Vertretungsberechtigte Person(en):****1. Ulrich Lilie**

Funktion: Präsident

Telefonnummer: +4930652111762

E-Mail-Adressen:

ulrich.lilie@diakonie.de

**2. Maria Loheide**

Funktion: Vorstand Sozialpolitik

Telefonnummer: +4930652111632

E-Mail-Adressen:

maria.loheide@diakonie.de

**3. Dr. Jörg Kruttschnitt**

Funktion: Vorstand Finanzen, Personal, Recht

Telefonnummer: +4930652111608

E-Mail-Adressen:

joerg.kruttschnitt@diakonie.de

**Beschäftigte, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (45):**

1. Katja von Damaros
2. Dr. Peter Bartmann
3. Erika Stempfle
4. Dr. Tomas Steffens
5. Dr. Maike Miriam Grube
6. Dr. Katharina Ratzke
7. Martina Menzel
8. Dr. Sigrid Gronbach
9. Rainer Hub
10. Lea Neubert
11. Frieda Wittenborn
12. Ingo Grastorf
13. Doris Beneke
14. Ulrike Gebelein
15. Sonja Schmidt
16. Johanna Thie
17. Carsten Saremba

18. Angelika Wolff
19. Evelyn Moeck
20. Andreas Bartels
21. Johannes Brandstätter
22. Sophie Koch
23. Roland Rosenow
24. Dr. Katharina Voss
25. Wiebke Rockhoff
26. Dr. Sebastian Ludwig
27. Michael David
28. Elena Weber
29. Michael Stiefel
30. Dr. Daniel Burchardt
31. Frank Hofmann
32. Kathrin Freifrau von Rummel
33. Dr. Friederike Mussnug
34. Johanna Gary
35. Dr. Stephanie Scholz
36. Dr. Ruth Weinzierl
37. Falko Behrens
38. Anna-Lena Guske
39. Lars Schäfer
40. Dr. Annett Herrmann
41. Katharina Owczarek
42. Hanna Steidle-Glaßer
43. Benedikt Walzel
44. Anja Remmert
45. Christina Wüstefeld

**Zahl der Mitglieder:**

115 Mitglieder am 01.06.2021

**Mitgliedschaften (23):**

1. Bundesarbeitsgemeinschaft der freien Wohlfahrtspflege
2. AG Kinder- und Jugendrehabilitation
3. Arbeitsgemeinschaft für Jugendhilfe
4. BAG EJSA e.V. (Ev. Jugendsozialarbeit)
5. BAG für Straffälligenhilfe e.V.
6. BAG Kinder- und Jugendschutz (BAJ)
7. BAG Psychiatrische Krankenhäuser
8. BAG Wohnungslosenhilfe e.V.
9. Bundesarbeitsgemeinschaft Kirche & Rechtsextremismus
10. Bundesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement (BBE)
11. Bundesvereinigung Gesundheit (BVPg)
12. Deutsche Krankenhausgesellschaft
13. Deutscher Verein für öffentliche u. private Fürsorge
14. Dt. Gesellschaft für Hauswirtschaft (BAG-HW)
15. EFID Ev. Frauen in Deutschland e.V.
16. Frauenhauskoordinierung e.V.
17. Informationsverbund Asyl e.V.
18. KOK e.V.
19. Nationale Armutskonferenz
20. Pestalozzi-Fröbel-Verband e.V.
21. VeDiSo
22. Verbraucherzentrale - Bundesverband
23. Klima-Allianz e.V.

## **Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche**

---

**Interessen- und Vorhabenbereiche (21):**

Sonstiges im Bereich "Arbeit und Beschäftigung"; Sonstiges im Bereich "Europapolitik und Europäische Union"; Diversitätspolitik; Familienpolitik; Geschlechterpolitik; Kinder- und Jugendpolitik; Rechte von Menschen mit Behinderung; Religion/Weltanschauung; Seniorenpolitik; Gesundheitsversorgung; Pflege; Asyl und Flüchtlingsschutz; Ausländer- und Aufenthaltsrecht; Integration; Migration; Arbeitslosenversicherung; Grundsicherung; Krankenversicherung; Pflegeversicherung; Rente/Alterssicherung; Sonstiges im Bereich "Wirtschaft"

**Die Interessenvertretung wird selbst betrieben****Beschreibung der Tätigkeit:**

Die Diakonie Deutschland ist gemeinnützig und der soziale Dienst der evangelischen Kirchen in Deutschland. Sie ist mitgliedschaftlich organisiert und die Dachorganisation der Diakonie in Deutschland. Sie ist Teil des Evangelischen Werks für Diakonie und Entwicklung. Unter diesem

Dach arbeitet sie eng mit Brot für die Welt und der Diakonie Katastrophenhilfe zusammen.

Die Interessenvertretung der Diakonie Deutschland gegenüber Parlament und Regierung dient der Umsetzung des satzungsgemäßen Auftrags des Werkes. Das Werk ist den Zielen verpflichtet,

- unterschiedslos allen Menschen beizustehen, die in leiblicher Not, seelischer Bedrängnis, Armut und ungerechten Verhältnissen leben;
- die Ursachen dieser Nöte aufzudecken und zu benennen und zu ihrer Beseitigung beizutragen;
- den kirchlichen Beitrag zur Überwindung der Armut, des Hungers und der Not in der Welt und ihrer Ursachen in ökumenischer Partnerschaft zu gestalten;
- gemeinsam mit den ihn tragenden Kirchen und diakonischen Verbänden in Politik, Gesellschaft und Wirtschaft für eine gerechte Gesellschaft und eine nachhaltige Entwicklung einzutreten;
- Zeugnis einer gelebten Hoffnung auf das Heil zu geben, das in Jesus Christus allen Menschen verheißen ist.

Die Diakonie Deutschland versteht ihren Auftrag als gelebte Nächstenliebe. Sie setzt sich für Menschen ein, die am Rande der Gesellschaft stehen, die auf Hilfe angewiesen oder benachteiligt sind. Für diese Menschen sind die Dienste und Einrichtungen der Diakonie tätig. Gemeinsam mit den anderen Spitzenverbänden der Freien Wohlfahrtspflege arbeitet die Diakonie Deutschland dafür, dass die Sozialstaatlichkeit des Grundgesetzes gewahrt bleibt und der Staat seiner Pflicht zur Daseinsvorsorge nachkommt. Sie setzt sich für gleichwertige Lebensbedingungen aller Menschen ein und ist sozialpolitische Impulsgeberin. In diesem Sinn setzt sie sich für faire wettbewerbliche Rahmenbedingungen für die gemeinnützigen Sozialunternehmen ein. Um Einfluss auf die politischen und gesetzlichen Rahmenbedingungen des Sozial- und Gesundheitswesens zu nehmen, entwickelt die Diakonie Deutschland eigene Politikvorschläge und Positionspapiere und bringt ihre Expertise und Praxiserfahrung in den öffentlichen politischen Diskurs ein. Sie bindet von Benachteiligungen betroffene Personengruppen aktiv in ihre Lobbyaktivitäten ein. Sie veranstaltet Fachkongresse und -gespräche und diskutiert ihre politischen Vorschläge mit Mitgliedern und Mitarbeitenden des Bundestages und Vertreter\*innen der Bundesministerien. Sie nimmt an Anhörungen teil und kommentiert Gesetzentwürfe.

## Auftraggeberinnen und Auftraggeber (0)

---

## Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

---

Geschäftsjahr: 01/22 bis 12/22

### Zuwendungen oder Zuschüsse über 20.000 Euro (14):

#### 1. Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben

**Betrag:** 4.540.001 bis 4.550.000 Euro

50679 Köln

Zuwendung des Bundes als Projektförderung für die Maßnahme "Durchführung zentraler und internationaler Aufgaben" (Titel 684 04 des Bundeshaushalts)

2. **Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ)**  
**Betrag:** 1.890.001 bis 1.900.000 Euro  
10117 Berlin  
Zuwendung des für Maßnahmen der Beratung und Betreuung von ausländischen Flüchtlingen (Titel 68405)
3. **Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ)**  
**Betrag:** 730.001 bis 740.000 Euro  
10117 Berlin  
Zuwendung aus Kinder- und Jugendplan des Bundes (KJP) -Förderung gemäß Rahmenvereinbarung im Handlungsfeld V. Weitere bundeszentrale Aufgaben der Kinder- und Jugendhilfe (Titel 68401)
4. **Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ)**  
**Betrag:** 120.001 bis 130.000 Euro  
10117 Berlin  
Zuwendung für das Demokratie leben! - Projekt: Demokratiebildung in evangelischen Kitas und Familienbildungseinrichtungen (Titel 68405)
5. **Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ)**  
**Betrag:** 560.001 bis 570.000 Euro  
10117 Berlin  
Zuwendung für Projekt Zukunftssicherung der Freien Wohlfahrtspflege durch Digitalisierung
6. **Bundesministerium des Innern und für Heimat**  
**Betrag:** 180.001 bis 190.000 Euro  
10557 Berlin  
Förderung und Stärkung demokratischer Strukturen und Zusammenhalt gegen Extremismus im ländlichen, strukturschwachen Raum
7. **Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ)**  
**Betrag:** 480.001 bis 490.000 Euro  
10117 Berlin  
Zuwendungen zur Integration von Zuwanderinnen und Zuwanderern/ VKP für (J ) Zentralstelle und Fachtagungen ( Titel 68401)
8. **Bundesministerium des Innern und für Heimat (BMI)**  
**Betrag:** 50.001 bis 60.000 Euro  
10557 Berlin  
Zuwendung für das Projekt AM19-BE5252 "Erfolg durch Vielfalt - interkulturelle Öffnung strategisch gestalten" Projekt der Diakonie zum Maßnahmebereich 7 Interkulturelle Öffnung
9. **Bundesministerium des Innern und für Heimat (BMI)**  
**Betrag:** 12.060.001 bis 12.070.000 Euro  
10557 Berlin  
Zuwendung für die Migrationsberatung (MBE) für erwachsene Zuwanderer ( Titel 68413)
10. **Bundesministerium des Innern und für Heimat (BMI)**

**Betrag:** 1.230.001 bis 1.240.000 Euro

10557 Berlin

Zuwendungen zur Integration von Zuwanderinnen und Zuwanderern/ VKP für (E)  
Zentralstelle und Fachtagungen ( Titel 68414)

**11. Beauftragte der Bundesregierung für Migration, Flüchtlinge und Integration für  
Maßnahmen zur Förderung der Integration von Zugewanderten**

**Betrag:** 850.001 bis 860.000 Euro

10557 Berlin

Zuwendung für Maßnahmen zur Unterstützung von Frauen mit Fluchterfahrung bzw.  
anderer besonders schutzbedürftiger Personengruppen (bundesweit)

**12. Beauftragte der Bundesregierung für Migration, Flüchtlinge und Integration für  
Maßnahmen zur Förderung der Integration von Zugewanderten**

**Betrag:** 970.001 bis 980.000 Euro

10557 Berlin

Zuwendung für das Projekt Teilhabe durch Engagement - ehrenamtliche Unterstützung von,  
für und mit Geflüchteten (Titel 53101)

**13. Bundesministerium für Gesundheit**

**Betrag:** 60.001 bis 70.000 Euro

10117 Berlin

Konzeption und Durchführung einer Fachtagung der BAGFW mit dem Thema  
"Sexualpädagogik in Vielfalt und neuen Formaten"

**14. Deutsche Rentenversicherung Bund**

**Betrag:** 130.001 bis 140.000 Euro

10704 Berlin

Verbesserung der Nachsorge Suchtkranker nach §31 Abs. 1 Nr. 3  
SGB VI

## Schenkungen Dritter

---

Geschäftsjahr: 01/22 bis 12/22

**Schenkungen Dritter über 20.000 Euro (1):**

**1. RB Hygiene Home Deutschland GmbH**

**Betrag:** 180.001 bis 190.000 Euro

Sachspende zum Einsatz in Hygiene- und Schutzmassnahmen zur Bekämpfung der Corona-  
Pandemie in Diensten und Einrichtungen der Diakonie (Desinfektionsmittel)

## Jahresabschlüsse/Rechenschaftsberichte

---

**Es bestehen handelsrechtliche Offenlegungspflichten:**

Nein

**Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht liegt vor:**

Ja

Jahresrechnung-2022\_DD.pdf